

Protokoll der AG Bürgerbeteiligung & Verwaltung, der AG Bildung & Kultur und der AG Städtebau, Stadtentwicklung & Verkehr



Gemeinsame AG-Sitzung		19.01.2021 17:00 – 19.00 Uhr	
Raum	unser.gera.de/raeume	Teilnehmer	25
Moderation	Alexander Leonhardt, Juliane Superka (beratungsraum GmbH)		
Protokoll	Hanne Schacht (beratungsraum GmbH)		

1. Aktuelles aus der Projektorganisation

Timetable für das kommende Projektjahr 2021

- Bis zum 31. März die einzelnen AGs erarbeiten Teilkonzepte
Ideen werden geclustert, gebündelt und zu einer ersten Fassung zusammengesetzt
- Bis zum 30. Juni Entwicklung eines ersten Gesamtentwurfs
anschließend Zeit für Änderungen, Diskussionen
- Bis zum 30. September Entwurf des Stadtratsbeschlusses
- Bis zum 31. Dezember Stadtratsbeschluss im Plenum

Smart City Projektwochen

- Push für die weitere Entwicklung des Projekts
- Start am 26. Januar; Ende am 25. Februar
- einen Monat lang jeden Dienstag und Donnerstag digital um 17.00 Uhr
- Themenabende mit Impulsvorträgen und Raum für Diskussion und Austausch

Erklärung zu den anstehenden Wahlen

- 5 AGs → pro AG ein Sprecher/ eine Sprecherin
- Sprecher/ Sprecherin vertritt AG im Strategiekreis
- Sprecher/ Sprecherin arbeitet in enger Abstimmung mit dem Projektleitungsteam
- Rücktritte in den AGs Bürgerbeteiligung & Verwaltung und Städtebau, Stadtentwicklung & Verkehr → beide Sprecher hatten ihren Rücktritt frühzeitig angekündigt (Fülle der Aufgaben, hohe Arbeitsbelastung + ehrenamtliche Arbeit in der AG)

2. Sprecher*innenwahl der AG Bürgerbeteiligung & Verwaltung

- Herr Janusz Riese stellt sich zur Wahl. Er war bisher stellvertretender Sprecher der AG Bürgerbeteiligung & Verwaltung und hat den ehemaligen Sprecher regelmäßig vertreten. Er steht für einen fließenden Übergang in der Leitung der AG und sieht bei sich die zeitlichen Möglichkeiten.
- Die Wahl findet per Online-Voting statt. Auf Herrn Riese entfallen zehn Ja-Stimmen und vier Enthaltungen. Damit ist Herr Riese von den Teilnehmern dieser Sitzung als neuer Vorsitzender der AG Bürgerbeteiligung & Verwaltung gewählt.
- Herr Riese nimmt die Wahl an. Er bedankt sich bei allen für das Vertrauen und schlägt als neuen Vorsitzenden für die AG Städtebau, Stadtentwicklung & Verkehr Herrn Sören Strödel und Frau Victoria Poetzschner vor.

3. Sprecher*innenwahl der AG Städtebau, Stadtentwicklung & Verkehr

- Vorgeschlagen werden Frau Victoria Poetzschner und Herr Sören Strödel. Frau Poetzschner zieht ihre Kandidatur zurück und spricht Herrn Strödel ihr Vertrauen aus.
- Die Wahl findet per Online-Voting statt. Auf Herrn Strödel entfallen sieben Ja-Stimmen und neun Enthaltungen. Damit ist Herr Strödel von den Teilnehmern dieser Sitzung als neuer Vorsitzender der AG Städtebau, Stadtentwicklung & Verkehr gewählt.
- Herr Strödel nimmt die Wahl an. Er bedankt sich für das Ergebnis und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit. Herr Strödel hat schon viele AGs besucht und bringt neue, eigene Ideen mit. Er freut sich als Vorsitzender der AG die weiteren Schritte proaktiv begleiten und mitgestalten zu können.

4. Digitales Stadtleitsystem

Digitales Stadtleitsystem mit QR-Code – Pilotprojekt

- soll digital durch die Stadt führen
- Idee wurde als Pilotprojekt eingereicht → nach Auswertung des Pilotprojekts weitere Anpassungen, neue Ideen und Hilfen
- gedacht für die Besucher und Bewohner der Stadt
- QR-Codes an markanten Punkten der Stadt → Hinweise zu öffentlichen Toiletten/ Erste-Hilfe-Stationen und Veranstaltungsinfos
IDEE: „Infos dort abrufen können, wo man gerade steht“

Kulturmeilen-App

- Idee einer Kulturmeilen-App (digitale Führung durch die Kulturlandschaft der Stadt) besteht seit der Bewerbung zur Kulturhauptstadt Europas 2025
- nicht nur neuralgische und kulturelle Punkte der Stadt zeigen, sondern Weg vorzeichnen und Punkte in der Stadt miteinander verbinden („Guide Line“)
- Kulturstadtführer nun in Verbindung zu Smart City Gera

- QR-Codes + Verbindung zur Stadtwebsite
- Infopoints (3 Stck.) werden in der Stadt aufgestellt → Touchscreens zum Nachzeichnen des Weges + zum Abrufen für weitere Infos
- Hintergrundinfos einspielen (Biografien über Künstler, Entstehungsvideos...)

Zielstellung: Austausch der zwei AGs

Die Zusammenführung der beiden Ideen wird von allen begrüßt.

- Verbindung von Kultur und Tourismus (Gastronomie, Handwerk...) → Erweiterung der kulturellen Einrichtungen, sichtbar werden + Hilfestellungen zum Erkunden der Stadt
- Integration auch von Kunst im öffentlichen Raum (und in der Peripherie, z. B. Lusan, Bieblach → Herr Liepach wird in diesem Jahr dazu ein Buch veröffentlichen)
- Veranstaltungskalender integrieren und auf Veranstaltungen aufmerksam machen (Push- Benachrichtigungen) → Hinweise und Links zu weiteren Angeboten („Wer nach einer Ausstellung sucht, soll auch weite Informationen und Optionen angezeigt bekommen.“)
- Schnittmengen suchen (Videofunktion/Frames...)
- Verknüpfungsmöglichkeiten zu anderen Ideen?
- **Ziel: so wenig Apps wie möglich → Integration von verschiedenen Anwendungen**
- Einbindung einer GPS-Funktion: Führung durch die Stadt direkt zu ausgewählten Punkten → weniger aktive Suche
- QR-Codes sollten nicht nur auf Gebäuden sein → Integration der Bahnhöfe, des Elsterradweges
- Mögliche Kooperation mit „Schönes Gera“ → bieten bereits 5 verschiedene Touren an (Link: <https://schoenesgera.com/entdeckertour/>) → Skalierung über die Auswahl der Routen
- Erweiterung in eine Gera-App (Bsp. siehe Erfurt-App) mit Push-Benachrichtigungen im Katastrophenfall, Infos zur Verwaltung etc.
- damit wäre App nicht nur was für Besucher*inne, sondern auch für Bürger*innen der Stadt/ großes Gesamtkonstrukt für alle → Verträgt sich „Tourismus-App“ mit „Krisen-App“? → Verschiedene Zielvorstellungen/ Zielgruppen? → Bereits abgedeckt durch Krisenwarn-Apps des Bundes (NINA, KATWARN) → **Stadtmarketingkonzept abwarten**

Ziele:

Gera soll in seiner Schönheit wahrgenommen werden - für Bewohner*innen der Stadt und für die Touristen.

Die Kulturmeile ist für die Bürger*innen und die Touristen gedacht.
Kulturelle Einrichtungen werden sichtbar gemacht und miteinander vernetzt.

Groß denken – klein beginnen → **Skalierung**

Das gilt es zu beachten:

Grundsätzlich soll die App für alle (benutzbar) sein

Langfristigkeit muss sichergestellt werden → **Betreiberkonzept**

Zuständigkeiten klären

Performance der App

mit Webanwendung starten → in App überführen (**Web-App**)

App = dynamisches Angebot → **hoher Pflegeaufwand**

Push-Benachrichtigungen sollten „kein Dauerbimmeln“ nach sich ziehen → **Abfrage über Checkliste**

technische Anforderungen → „**groß denken**“ App lässt sich erweitern

Fragen:

Wie soll die App heißen?

Wo kommen die Daten her?

Wer pflegt die Daten (dauerhaft)?

Wer ist die Zielgruppe?

Wie sieht die technische Umsetzung aus?

Kann aus der Landing page „Schönes Gera“ eine Webapp entwickelt werden?

Wie dynamisch soll das Angebot sein?

Pflegeaufwand vs. Nutzen

nächste Schritte:

Verbindung zu „Schönes Gera“? → **Kulturmeile auf der Website testweise anlegen**

Erstellung von QR-Codes

Nutzung der QR-Codes für die Kulturmeile

Verbindung des beantragten Pilotprojekts mit einem Kooperationsprojekt mit „Schönes Gera“

Bürger*innen der Stadt Gera zum Test der App einladen

Feedback zur Verbesserung der App nutzen

Weitere Informationen zu Gastronomie, Handel, Veranstaltungen etc. anhand der Kulturmeile entwickeln und einpflegen

Anhang: Miro-Board aus der Sitzung